

	Objekt: West-Kelten: Fälschung
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Kelten
	Inventarnummer: 18205150

Beschreibung

Imitation nach dem Vorbild der Prägungen des Lysimachos.

Vorderseite: Männlicher Kopf mit Lorbeerkranz und Ammonshorn (Vorbild Alexandros III.) nach r. Halsband als unterer Abschluß.

Rückseite: Zweigespann (biga) nach r. Unter den Pferden eine Leier (lyra)? Im Abschnitt eine Trugschrift.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.07 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann Nach 100 v. Chr.

wer

wo

Gallien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gott

- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Münzfälschung
- Porträt
- Silber
- Stater
- Tier

Literatur

- A. Burkhardt - W. B. Stern - G. Helmig, Keltische Münzen aus Basel. Numismatische und metallanalytische Untersuchungen (1994) 30 Abb. 14, 15 (dort Viertelstater aus Gold, Helvetier?)..
- Vgl. K. Castelin, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums Zürich I (1978) 79. 172 Nr. 710 (dort Viertelstater aus Gold., datiert nach 100 v. Chr., Sequani).